Sektempfang im Ring

Am Ring

WHIPPET-JAHRES-AUSSTELLUNG

am 27. April 2013 in Wismar

BERICHT: SUSAN EPPENSTEIN-KIACK
FOTOS: IRIS BEHRENS, WIEBKE BLUME, KARIN MAIWALD, SUSAN EPPENSTEIN-KIACK

22° C, die Sonne lachte vom Himmel, eine leichte Brise wehte über den Bürgerpark… „Gibt's auch Glühwein?" WAS? Die Frage ließ mich aus meinen Träumen schrecken. Vor mir stand einer der JAS-Teilnehmer in dicker Winterjacke. Und er hatte recht. Statt des Sektempfangs wäre die Verteilung von Glühwein sicher angebrachter gewesen. Nach ein paar schönen Frühlingstagen, die in der Mitte Deutschlands am Vortag noch bis zu 26° C brachten, standen wir nun bei einem frischen Wind und

wolkigen 9° C im Bürgerpark zu Wismar und stießen auf das gute Gelingen des vor uns liegenden Tages an. Die Whippet-Jahres-Ausstellung 2013, liebevoll vorbereitet von Karin Maiwald, die die JAS zum Verein der Windhundfreunde Mecklenburg-Vorpommern e.V. 94 geholt hatte, stand an.

Insgesamt 104 Whippets waren zu dem Rasse-Highlight des Jahres gemeldet. Nicht nur Whippetfreunde aus Deutschland, sondern auch aus Dänemark, Schweden, Belgien und den Niederlanden waren in den hohen Norden gereist. Die beiden Richterinnen aus der Schweiz, Brigitte Suligoi (Avalon's Whippets) und Dr. Isabel Bänziger (of Goldenblue Whippets), konnten sich also über eine große Bandbreite der unterschiedlichsten Whippet-Typen von z.T. hoher Qualität freuen. Sie nahmen sich viel Zeit für die Aussteller und ihre vorgestellten Hunde und fanden am Ende ihre Sieger. Ihre Richterkommentare zeigen, worauf sie bei der Auswahl ihrer Gewinner-Whippets geachtet haben.

JAHRESJUGENDSIEGER
Nelson of Gentle Mind und Sylvianne's Morphin

JAHRESSIEGER
Golden Peanut's Uncle Sam und Gloss and Lipstick of Swala Pala

Jahresjugendsieger 2013 wurde der Rüde **Nelson of Gentle Mind** im Besitz von Dominique Delabelle, Jahresjugendsiegerin die 12 Monate alte **Sylvianne's Morphin** im Besitz ihrer Züchterin Sylvia Stahn-Bergrath. Die Jahressieger-Titel gingen an den noch unbekannten Rüden **Golden Peanut's Uncle Sam** von Ina Beckmann und an die Hündin aus der Zwischenklasse **Gloss and Lipstick of Swala Pala**, ebenfalls im Besitz von Dominique Delabelle.

SONDERPREIS S&L
Einige Teilnehmer | Foto Wiebke Blum

Nochmals herzliche Gratulation an alle Sieger!
Die Wanderpreise wurden in diesem Jahr, wie auf dem Whippet-Meeting besprochen, ein letztes Mal vergeben und an die Sponsoren zurückgegeben. Schönster Kopf wurde **Sylvianne's Jason** im Besitz von Jens Hornburg-Naujokat und Andreas Naujokat, der Preis für den Kombinationssieger für Schönheit & Leistung ging ein drittes Mal an **Ch. Finesse vom Kleinen Berg**, Besitzer Doris Kleineberg und Bärbel Rottmann. Den Preis für den ältesten Whippet erhielt der Rüde **Effloresco's Fayolle** im Besitz von Diana Hoffmann.

Wie die Fotos zeigen, wurde das Wetter ab Mittag ein wenig „JAS-tauglicher", was nicht nur für die Aussteller, vor allem aber für die gezeigten Whippets eine Wohltat war. Und Siegerfotos im Sonnenschein sehen auch viel freundlicher aus! Mein Dank gilt hier Iris Behrens, Wiebke Blume und Karin Maiwald, die mir ihre Fotos zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben.

Alles in allem war es trotz der widrigen Wetters eine schöne Veranstaltung mit liebevoll geschmückten Ringen und großzügigen Sponsorenpreisen.
Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Mein ganz besonderer Dank geht an Karin Maiwald!

RICHTERKOMMENTARE:

Kritisches Duo: Brigitte Suligoi (Rüden)

Mit großer Freude gab ich die Zusage zum Richten der JAS in Wismar – ist es doch eine Ehre, an einer solch wichtigen Ausstellung richten zu dürfen. Auch war mir diese Ecke Deutschlands noch nicht bekannt.

Zusammen mit Isabel Bänziger ging es in die Lüfte und schon nach kurzer Zeit erreichten wir den Flughafen Hamburg. Hier wurden wir schon erwartet und nach einer unterhaltsamen Autofahrt erreichten wir unser Hotel. Am Abend gab es dann ein gemeinsames Abendessen in der wunderschönen Altstadt von Wismar. Gerne hätten wir noch mehr gesehen, aber die Umgebung war ja nicht unser Reisegrund.

Der Wetterbericht hat ja nichts Gutes verheißen und so standen wir dann am Samstagmorgen mit Winterkleidern auf dem Gelände des Bürgerparks.

Unser Herz ging auf, als wir die vielen und so verschiedenen Whippets sahen, welche sich mit ihren Besitzern zum Ring begaben. In jedem Ring war ein großzügiger Gabentisch liebevoll aufgebaut worden. Die Whippets eröffneten mit einem Rundgang durch die 2 Whippetringe die Ausstellung und wir konnten mit dem Richten beginnen.

Nun zu den Hunden selbst: Praktisch alle wurden in ausgezeichneter Kondition vorgestellt und zeigten sich rassetypisch.
Hervorheben möchte ich folgende Hunde:
In der VK stach einmal mehr der bekannte **Guinness vom Kleinen Berg** hervor, welcher in immer noch hervorragender Kondition ist. Aber auch die beiden anderen Veteranen möchte ich lobend erwähnen. Auch der einzige in der EK gemeldete Rüde war ein hochtypischer Rassevertreter. Ich hätte ihn gerne etwas trockener gesehen.

Die mit 9 Babys „bestückte" JüK ließ mein Herz galoppieren! Hier konnte ich 6 x die Wertung vvsp und 3 x vsp vergeben. Der Klassensieger zeigte sich schon sehr ringerfahren mit einem wunderschönen Gangwerk. Ich hoffe, diesen jungen Mann später noch einmal sehen zu dürfen.

Von 12 gemeldeten JK-Rüden waren deren 11 erschienen. Hier vergab ich 8 x V und 3 x SG. Der V1 Rüde, **Nelson of Gentle Mind** konnte sich einen weiteren Sieg gutschreiben lassen, er war in dieser Klasse nicht zu schlagen und bekam im Ehrenring auch das JBOB. Er ist ein sportlich-eleganter Rüde, wie er im Standard beschrieben ist. Aber auch bei den anderen Platzierten war kaum etwas zu bemängeln, es sind denn Kleinigkeiten, welche über den Sieg entscheiden.

In der ZK waren nur 3 Jungrüden gemeldet und ich konnte 2 x V und 1 x SG vergeben. Der Siegerrüde, Golden Peanut's Uncle Sam war ein mittelgroßer sportlich-eleganter Rüde mit einem traumhaften Gangwerk und ohne Übertreibungen. Er errang dann noch BR und stach im Ehrenring um das BOB welches er – ganz Gentleman, der Hündin zugestand.

9 Rüden in der SK zu haben, kann nicht mancher Richter von sich behaupten. Ein Traum auf vier Beinen. Es ist selbstredend, dass bei dieser hohen Qualität alle Rüden ein V bekamen. Es tat mir fast weh, hier eine Reihenfolge aufzustellen. Es gewann schlussendlich **Nine Lives Friday After Next**, ein eleganter Rüde, der sich zu zeigen wusste.

Gespannt war ich auf die GK und bekam mehrheitlich tolle Rassevertreter zu sehen. Von den 6 ausgestellten Rüden bekamen je 3 ein V und ein SG. Hier war **Placido vom Kleinen Berg** nicht zu schlagen und schrieb sich einen weiteren Sieg gut. Er bekam auch noch RCAC.

Dann kam die größte Klasse: 15 OK-Hunde stellten sich meinem Urteil. Hier gab es 13x ein V und 2x ein SG. Hier konnte der junge **Sylvianne's Kielius** die anderen hinter sich lassen.

Die Entscheidungen im Ehrenring trafen Frau Bänziger und ich gemeinsam und wir waren uns jeweils relativ schnell einig.

Die mir am häufigsten aufgefallenen Fehler waren zu steile Oberarme, zu schwache Unterkiefer und eine etwas zu kurze Lende. Leider sind diese Fehler in ganz Europa festzustellen und es scheint mittlerweile ein Problem der Rasse zu sein. Auch möchte ich die Aussteller bitten auf die Zähne ihrer Lieblinge zu achten – es schmerzt mich immer, wenn ich ungepflegte Zähne oder Krallen feststellen muss – das gehört auch zum Ausstellen! Auch wird im Ring viel zu viel an den Hunden herumgemacht und vor allem dann der Stand des Lieblings „verschlimmbessert" – viele Male stehen die Hunde selber viel besser da.

Insgesamt war ich von der Qualität Ihrer Whippets positiv überrascht und es hat große Freude gemacht, mich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Die Sieger haben ihren Erfolg wohl verdient und die anderen waren keine Verlierer, sondern nur knapp am Sieg vorbei. Auch hat sicherlich bei dem Einen oder Anderen das missliche Wetter eine Rolle gespielt.

Gerne hätte ich mich am Ende der Ausstellung noch mit Whippetleuten ausgetauscht, doch wollten offensichtlich alle wärmere Gefilde aufsuchen, so dass Frau Bänziger und ich uns bei einem gemeinsamen Abendessen über die Hunde unterhielten.

Noch einmal vielen Dank für die Einladung und das Vertrauen sowie Ihre sportliche Fairness.

Windhunde lieben unsere Halsbänder
– aus Bioleder und Wollfilz, handmade in Germany

Tipp: Unsere neue Kollektion »Fair Play« unterstützt aktiv den Tierschutz – helfen Sie mit! Für jedes verkaufte »Fair Play« Halsband spenden wir 5% des Endpreises an die TIERTAFEL DEUTSCHLAND

Lassen Sie uns Ihre Wünsche erfüllen. Wir freuen uns auf Sie.
www.delabroisse.de +49 (0) 2238. 304262

delabroisse
Kunstvolles für Mensch und Hund

Dr. Isabel Bänziger (Hündinnen)

In freudiger Erwartung reiste ich zusammen mit meiner Schweizer Richterkollegin Brigitte Suligoi am Wochenende vom 27./28. April nach Wismar zur Deutschen Whippetjahresausstellung 2013. Obwohl wir für die prognostizierte Kälte und Nässe dieses Wochenendes gewappnet sind, erscheint das Klima am Ankunftstag erwartungsgemäß nicht gerade einladend für eine Outdoorveranstaltung. Ich empfinde tiefes Bedauern für die Verantwortlichen dieser Großveranstaltung, die es aber trotzdem schaffen, eine wunderbare englische Atmosphäre auf das herrliche, großzügige Gelände mit den schön geschmückten Ringen zu zaubern. Ihnen allen gebührt mein großes Lob! Besonders die reich bestückten Gabentische mit den bereitgestellten Preisen machen Eindruck. Meine spannende Aufgabe am Samstag wird es sein, die Gewinner all dieser herrlichen Preise bei den Whippet-Hündinnen zu bestimmen.

Zum Auftakt marschieren viele Whippet-Besitzer mit ihren Hunden in den großen Ring und prosten sich mit einem Glas Sekt oder Orangensaft zu. Jetzt wird die Whippet-JAS offiziell eröffnet: ein äußerst beeindruckender Moment.

In meinem Hündinnen-Ring kriege ich bereits beim Richten der Veteranenklasse das erste Mal Gänsehaut beim Auftritt der noch so fitten und tollen über 8-jährigen Damen, allen voran der überzeugenden Finesse vom Kleinen Berg, die immer noch in allen Belangen überzeugt. Eine herrliche Rassevertreterin, sowohl im Stand wie auch in der Bewegung.

Weiter geht es mit der Jüngstenklasse, in welcher sofort ein äußerst charmantes und vielversprechendes Whippetmädchen mein Herz erobert.

In den folgenden Klassen erfreue ich mich besonders an den vielen tollen, qualitativ hochstehenden, eleganten und sportlichen Hunden, die in Anatomie, Verhalten und Bewegung nur wenige Wünsche offen lassen. Ich möchte hier nicht auf alle Hündinnen eingehen.

Die häufigsten Mängel oder Abweichungen vom geltenden Standard betreffen die etwas schwachen Unterkiefer, offene Vorhandwinkelungen, etwas abfallende Kruppen, knappen Vortritt und enges Hinterhandgangwerk.
Diese einzelnen Mängel werden von den meisten Hunden wieder wettgemacht durch ganz viele andere hervorragende Merkmale.

Bei der Wahl für das CAC sticht mir besonders die Hündin Gloss and Lipstick of Swala Pala ins Auge, welche neben äußerst harmonischen Umrisslinien auch ein außergewöhnlich bestechendes Gangwerk aufweist, welches ihr zum Schluss auch noch den Titel „Schönste Hündin" und Jahressiegerin einbringt.

Für die diversen weiteren Prämierungen und Wanderpreisvergaben öffnen wir unsere beiden Ringe zu einem großen Ehrenring. Gemeinsam einige ich mich mit Frau Suligoi meist sehr schnell für die Wahl des Welpensiegers, Jüngstensiegers, Jugendsiegers, Veteranensiegers, und last but not least des BOB, das der genannten Hündin verliehen wurde.

Wir dürfen (oder müssen) uns auch den Whippet mit dem schönsten Kopf aussuchen. Eine erste Vorentscheidung fällt zwar bereits beim jeweiligen Einzelrichten, aber am Schluss steht doch eine lange Reihe von Whippets unterschiedlicher Typen vor uns, was die Wahl dann eher schwierig macht. Doch wir finden ihn- den schönsten Kopf!

Bei der Prämierung des besten Schönheit-Leistungshundes mit einem wunderbaren Wanderpreis wird uns ein Riesenfeld von Hunden vorgeführt, bei welchem jedem einzelnen die Sportlichkeit und Spritzigkeit ins Gesicht geschrieben steht. Viele davon sind sehr korrekt im Aufbau und von harmonischer Gesamterscheinung, einfach funktionelle Hunde, wie es der FCI-Standard beschreibt. Aber wir müssen uns ja entscheiden…

So geht ein eindrücklicher und unvergessener Whippet-Tag für mich langsam zu Ende. Es gibt bestimmt- wie immer- nicht nur glückliche Gesichter. Zum Schluss aber sieht man viele der Besitzer zusammen plaudern und fachsimpeln. Und zu ihren Füssen stehen, sitzen, liegen, schmusen sie: unsere geliebten Whippets.

HÜNDINNEN VETERANENKLASSE

HÜNDINNEN ZWISCHENKLASSE

HÜNDINNEN JUGENDKLASSE

HÜNDINNEN CHAMPIONKLASSE

Richterin BRIGITTE SULIGOI bei der Arbeit | Foto Wiebke Blume

Gabentisch Hündinnen-Ring

SIEGER: HÜNDINNEN STECHEN
um's CAC li. CAC Gloss and Lipstick of Swala Pala, re. Res-CAC Time for breaking the Spell, Mitte Culann's Indian Summer | Foto Iris Behrens

RÜDEN VETERANENKLASSE

Gabentisch Rüden-Ring

RÜDEN JÜNGSTENKLASSE

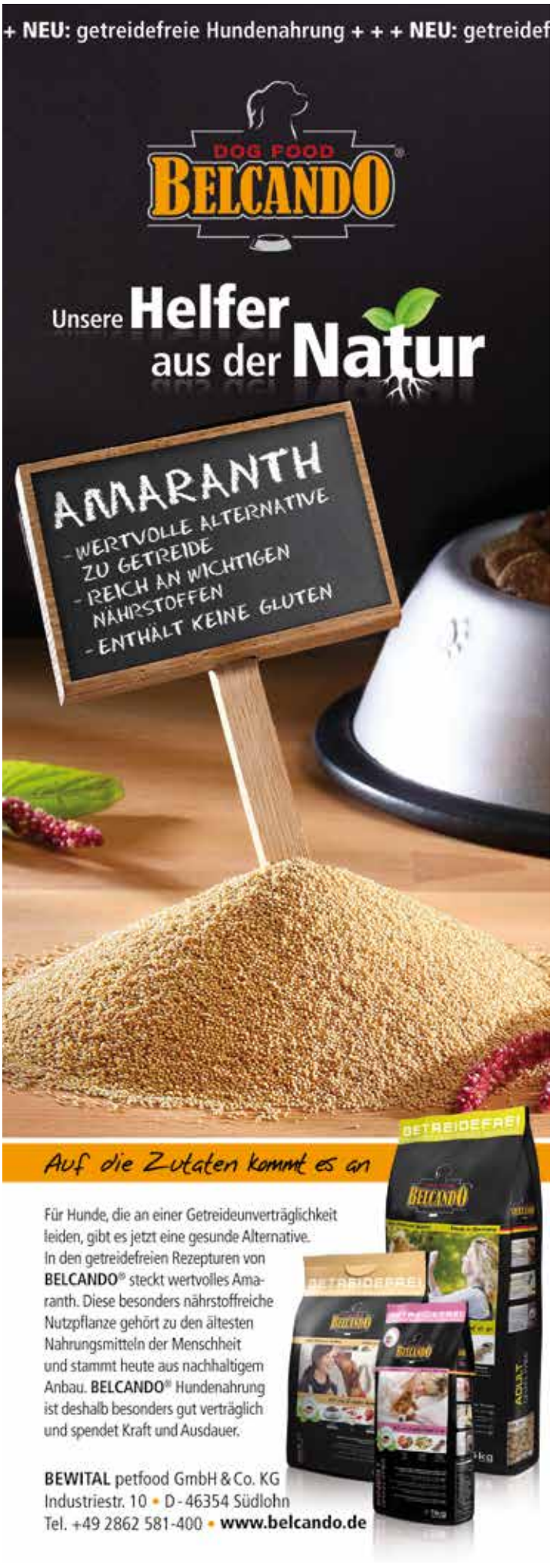
RÜDEN JUGENDKLASSE...

...IN AKTION

RÜDEN GEBRAUCHSHUNDKLASSE

SONDERPREIS BESTER DER GEBRAUCHSHUNDKLASSE
Ch. Placido vom kleinen Berg und Culann's Indian Summer

DER SONDERPREIS S&L
ging zum dritten Mal an Ch. Finesse v. kleinen Berg

SONDERPREIS SCHÖNSTER KOPF
Sylvianne's Jason

SONDERPREIS BESTER VETERAN
Ch. Finesse vom kleinen Berg re. Ch. Guiness vom kleinen Berg